

# Demographie von Soleado

## Geschichte

Die Bevölkerungsentwicklung von Soleado wurde massiv geprägt und verändert durch die Kolonisierung des Landes durch Meltanien in der Neuzeit. Dies hat die Zusammensetzung der Bevölkerung durch das Einwandern von meltanischstämmigen Personen und durch den weltweiten Sklavenhandel nachhaltig geprägt und verändert.

Die Bevölkerung von Soleado stieg besonders seit der Revolution massiv an. Dies liegt vor allem an der durch die sozialen Standards eingeführten steigende Lebenserwartung und der fast nicht mehr vorhandene Kindersterblichkeit von etwa 3,1 pro Tausend Geburten. Durch den hohen Grad an Verbreitung von Verhütungsmittel, insbesondere Kondomen hat sich das Bevölkerungswachstum von Soleado verlangsamt und steigt nicht mehr so stark an.

## Ethnien

Wie bereits erwähnt ist Soleado geprägt durch Einwanderung und Verdrängung der ursprünglichen Bevölkerung durch meltanische Kolonisten und Sklaven aus Nerica, trotzdem kam es zu Vermischungen und inter-ethnischen Beziehungen und Kindern, die heute einen relativ hohen Anteil der Bevölkerung von Soleado stellen. Rassismus ist in Soleado faktisch unbekannt. Einerseits dadurch, dass die Bevölkerung äußerst gemischt ist und das sozialistische Ideal so etwas nicht zulässt und vom Staat restriktiv und teilweise mittels Besserungslagern bekämpft wird.

Weiße in etwa 61,40 %  
Mulatten / Mestizen in etwa 24,20%  
Nerico-Soleados in etwa 10,90%  
Pueblos indígenas in etwa 3,50%

Hier gibt es jedoch eine gewisse Diskrepanz, das sich die Mehrheit der Bevölkerung als weiß versteht, nach us-astorischen Studien und demographischen Forschungen, jedoch die Prozentzahlen bezüglich stark variieren und über 80% der Bevölkerung als "Mulatten" bezeichnet werden. Im soleadischen Staat misst man diesen Zahlen jedoch in beide Richtungen nur eine geringe beziehungsweise keine Bedeutung zu.

Die Ahnen der ehemaligen Sklaven in Soleado stammen größten Teils von der Gegend des heutigen Kijanibondes.

## Religion

Offiziell ist Soleado ein atheistischer Staat und die medianisch-katholische Kirche sah sich oftmals verschiedenen Repressionen ausgesetzt. Der Staat hält sich aber vermehrt aus religiösen Angelegenheiten heraus und meint in Soleado sei Kirche und Staat getrennt. Es herrsche völliger Laizismus und Säkularität vor. Trotzdem ist ein großer Teil der Bevölkerung Teil einer der größeren Religionsgemeinschaften.

Die Wurzeln des Katholizismus liegen in der Kolonialzeit und auch heute noch spielt dieser Glaube im öffentlichen Leben, sei es durch Architektur oder religiöse Feiern eine sichtbare Rolle in Soleado. Auch wenn von Parteikadern Atheismus eher erwartet und gefördert wird. Trotzdem gibt es bekennende gläubige Mitglieder im soleadischen Parlament.

Eine weitere sichtbare Religion ist der in Soleado weit verbreitete Mischglaube. Selbst Personen, die sich als katholisch bezeichnen beten zu kijanibondesischen und weiteren nericanischen Göttern und frönen entsprechenden Ritualen.

Katholizismus in etwa 58,10%  
Atheismus in etwa 24,70%  
Mischreligionen in etwa 16,20%  
sonstige Religionen in etwa 1,00%

## **Altersstruktur von Soleado**

Entgegen vieler anderen Länder vor allem in der entwickelten Welt besteht bei Soleado ein großer Teil an junger Bevölkerung, so sind fast ein Fünftel aller Menschen im Alter von 0-15 Jahren, was besonders für die soleadische Planwirtschaft eine gewisse Herausforderung insbesondere für die Verteilung von Arbeitsplätzen und Arbeitskräften eine Herausforderung darstellt.

0-15 Jahre alt in etwa 19,30%

16-65 Jahre alt in etwa 67,80%

über 65 Jahre alt in etwa 12,90%

Trotzdem gibt es eine breite Schicht der Bevölkerung, die besonders alt ist und so gibt es in Soleado eine breite Schicht insbesondere von Zigarren-rauchenden Musikern, die weit über 80 Jahre alt sind. Es wird vermutet, dass dies an der besonderen Beschaffenheit des soleadischen Tabaks und der klimatischen und geologischen Verhältnisse liegt.

## **Sprachen**

In Soleado gibt es viele verschiedene Dialekte, die sich primär dadurch unterscheiden woher die größeren Teile der Kolonisten aus Meltanien stammen und ihre Kultur und Sprache mitgebracht haben. Deshalb spricht zwar fast jeder Mensch auf Soleado Meltanisch als Muttersprache, für den ungeübten Sprecher kann es jedoch schwierig sein die unterschiedlichen Dialekte und Sprachvarianten zu verstehen. Insbesondere, da manche Dialekte fast schon eine Krealssprache aus kjanibondesischen Dialekten und der meltanischen Sprache sind. Weitere gesprochene und verstandene Sprachen sind Novarisch und sehr partiell targisch.